

Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern

Die Fachstellen für Demenz und Pflege sind Bestandteil der Bayerischen Demenzstrategie.

In allen Regierungsbezirken in Bayern sind regionale Fachstellen für Demenz und Pflege tätig. Diese sind jeweils für einen der sieben bayerischen Regierungsbezirke zuständig und agieren als Lotse vor Ort. Sie kennen die Angebote ihres Regierungsbezirkes und fungieren dort als Anlaufstelle für die Bereiche Demenz, Beratung in der Pflege und Angebote zur Unterstützung im Alltag und unterstützen hier beim Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Strukturen.

Darüber hinaus fungieren sie als Anlaufstelle für unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, wie beispielsweise die Fachstellen für pflegende Angehörige und die Pflegestützpunkte.

Alle Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern verleihen den Demenzsimulator für Veranstaltungen innerhalb Bayerns.

Bei Fragen und/oder dem Wunsch nach mehr Informationen wenden Sie sich gerne an die Fachstelle für Demenz und Pflege Ihres Regierungsbezirks.

Information

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg

T: 0911 – 477 565 30
info@demenz-pflege-bayern.de
www.demenz-pflege-bayern.de



Bilder und Texte nutzen wir nach freundlicher Genehmigung von Hands-on Dementia.

Projekträger:

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie
Bayern

DER PARITÄTISCHE
BAYERN



Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Stand: 11/2025



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE**
Bayern

Hintergrund

In Bayern leben derzeit ca. 578.000 pflegebedürftige Menschen. Davon werden ca. 468.000 Menschen Zuhause von ihren nahestehenden Pflegepersonen alleine oder mit der Unterstützung von ambulanten Diensten versorgt.

Besondere Beachtung gilt Menschen mit einer dementiellen Erkrankung.

In Bayern sind aktuell 270.000 Menschen von Demenz betroffen, davon werden rund drei Viertel zu Hause betreut und versorgt. Bis zum Jahr 2030 wird ihre Zahl auf über 300.000 ansteigen. (Gesundheitsreport Bayern, 2022)

Ziel der 2013 beschlossenen Bayerischen Demenzstrategie ist es, die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren, Ängste abzubauen und so der Stigmatisierung und Tabuisierung der Krankheit entgegenzuwirken. Dadurch soll die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen verbessert werden.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) stellt Interessierten in Bayern daher den Demenzsimulator zur Verfügung.

Mithilfe des Demenzsimulators soll es Menschen ohne Demenz ermöglicht werden, sich in Alltagssituationen von Menschen mit Demenz hineinversetzen zu können und dadurch im Umgang mit Menschen mit Demenz sensibilisiert werden.



Demenzsimulator

Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

Kontakt

Der Demenzsimulator kann kostenfrei von der jeweiligen regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege in jedem Regierungsbezirk ausgeliehen werden.

Informationen zum Verleih und der Verfügbarkeit erhalten Sie bei der regionalen Fachstelle Ihres Regierungsbezirks:

Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken

T: 0981 – 4664202-09 / -10

info@demenz-pflege-mittelfranken.de

www.demenz-pflege-mittelfranken.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

T: 0871 - 96367156

info@demenz-pflege-niederbayern.de

www.demenz-pflege-niederbayern.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern

T: 089 - 43669651

info@demenz-pflege-oberbayern.de

www.demenz-pflege-oberbayern.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

T: 0951 – 85512

info@demenz-pflege-oberfranken.de

www.demenz-pflege-oberfranken.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

T: 09661 – 8999315

info@demenz-pflege-oberpfalz.de

www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

T: 0831 - 25239701

info@demenz-pflege-schwaben.de

www.demenz-pflege-schwaben.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

T: 0931 – 20781440

info@demenz-pflege-unterfranken.de

www.demenz-pflege-unterfranken.de

Verleih

Um den Demenzsimulator zu entleihen, muss eine Anfrage an die jeweilige Fachstelle für Demenz und Pflege im jeweiligen Regierungsbezirk gestellt werden. Termine und Zeiträume des Verleihs bedürfen der Absprache. Der Simulator kann in Absprache ganz oder in Teilen ausgeliehen werden. Es besteht kein Anspruch auf Entleihe. Die Ausleihe und der Versand sind kostenfrei.

Während der Veranstaltung sollte der Demenzsimulator durchgehend von mindestens einer Person betreut werden. Der Verleiher haftet nicht für Schäden, die dem Entleiher oder Dritten aufgrund von unsachgemäßem bzw. unbeaufsichtigtem Gebrauch entstehen.

Bei Verlust oder Beschädigung des Demenzsimulators oder einzelner Teile behält sich die regionale Fachstelle für Demenz und Pflege eine Neuanschaffung des Demenzsimulators oder den Ersatz einzelner Teile vor. Der Entleiher hat den durch Verlust oder Beschädigung entstehenden Schaden, insbesondere auch bei unsachgemäßer Verpackung für den Rücktransport, zu ersetzen. Der Verleiher weist darauf hin, dass der Wert der Neubeschaffung des Demenzsimulators sich auf derzeit 2250 Euro beläuft. Der Entleiher kann in beiden Fällen einen geringeren Schaden nachweisen.

Der Demenzsimulator wird in zwei Kartons mit jeweils ca. 30 kg versendet. Der Demenzsimulator wird per Kurier verschickt. Die Kosten für den Versand werden vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention übernommen.

Inhalt

Der Demenzsimulator von Hands-on Dementia führt Sie durch einen ganz gewöhnlichen Tag. Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen empfinden und das eigene Unvermögen erleben.

Hands-on Dementia lässt uns einen Tag am Leben von Erna Müller teilhaben. Lassen Sie sich in 14 alltäglichen Situationen „verwirren“ und an Ihre Grenzen bringen. Das führt zu negativen Gefühlen, so, wie bei Menschen mit Demenz an jedem Tag. Durch das Erleben der eigenen intensiven Emotionen entwickelt sich ein besseres Verständnis für die Betroffenen.

Und es ist gerade in den schwierigen Situationen des Alltags enorm hilfreich und entlastend, Menschen mit Demenz mit mehr Empathie zu begegnen.

Der Demenzsimulator besteht aus 14 Aufstellern, 15 Anleitungsmappen und acht Stationsboxen. Die Anleitungshefte verschiedener Stationen können auch in englischer und türkischer Sprache entliehen werden. Zum Abschluss einer Alltagssituation folgt stets eine kurze Information zur Einschätzung und zur Symptomatik einer Demenz. Dies ersetzt keine ausführliche Information und nicht die individuelle Beratung.



Allgemeine Bedingungen

Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Leihe nach § 598 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Dies bedeutet insbesondere, dass der Demenzsimulator oder Teile davon nicht ohne Erlaubnis des Verleihers Dritten zum Gebrauch überlassen werden dürfen.

Für Veränderungen oder Verschlechterungen des Demenzsimulators, die durch den vertragsgemäßen Gebrauch herbeigeführt werden, haftet der Entleiher nicht (§ 602 BGB). Der Entleiher hat jedoch Sorge dafür zu tragen, dass der Demenzsimulator vollständig und ohne Schäden und Defekte an die Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern zurückgegeben wird. Der Demenzsimulator ist diesbezüglich nicht durch den Verleiher versichert. Der Verleiher empfiehlt daher zu prüfen, ob der Simulator für den entsprechenden Zeitraum über die eigene Versicherung des Entleihers versichert werden kann.

Vom Verleiher zur Verfügung gestellte Flyer und Presstexte/-fotos dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der Veranstaltung zum Demenzsimulator genutzt werden. Jede weitere Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verleiher.

Es dürfen keine Kopien und Bilder des Demenzsimulators reproduziert und veröffentlicht werden. Das Copyright des Demenzsimulators liegt bei Hands on Dementia. (<http://www.hands-on-dementia.info/>).

Bei Zuwiderhandlung übernimmt der Entleiher die rechtliche Verantwortung für eventuelle Schadensersatzklagen auf Grund verletzter Persönlichkeitsrechte und stellt den Verleiher von diesbezüglichen Forderungen frei.